

Verhalten nach Operation

Informationen für unsere Patientinnen und Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

jede Wunde kann etwas nachbluten. Blutbeimengungen im Speichel sind kein Grund zur Besorgnis. Bitte nicht mit der Zunge oder den Fingern daran manipulieren, sondern ca. eine halbe Stunde auf einen sauberen Tupfer beißen. Wenn diese Maßnahme nicht zum Erfolg führt, halten Sie bitte Rücksprache mit uns. Eine Weichteilschwellung oder ein Bluterguss kann nach jeder Operation im Mund- und Kieferbereich auftreten. Sie nimmt typischerweise die ersten zwei Tage zu. Um die Schwellungen möglichst gering zu halten, ist es erforderlich, für ca. 2 Tage intermittierend zu kühlen. Bei Bedarf nehmen Sie das verordnete Schmerzmittel und/oder Antibiotikum in der angegebenen Menge und Häufigkeit ein.

Auf keinen Fall Aspirin nehmen!

Die sofortige Teilnahme am Straßenverkehr ist ärztlicherseits nicht zu verantworten. Bleiben Sie so lange im Wartezimmer sitzen, bis Sie sich sicher für den Heimweg fühlen. Wir empfehlen Ihnen, sich von einer Begleitperson abholen zu lassen.

Essen Sie erst wieder, wenn Sie das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergefunden haben. Am Operationstag keinen Kaffee, schwarzen Tee oder Alkohol trinken. Zwei bis vier Tage lang weiche Kost. Wir empfehlen, in dieser Zeit auf heiße, scharf gewürzte und klebrige Speisen zu verzichten. Schonen Sie die Wunde beim Kauen. Nach mancher umfangreicher Kieferoperation ist es notwendig, für ca. 6 Wochen das Beißen harter Nahrung (z. B. Äpfel, Nüsse oder Steak) zu vermeiden. Nach Eröffnung und Verschluss der Kieferhöhle ist das feste Naseputzen bis zur Wundheilung (etwa 14 Tage) untersagt. Benutzen Sie in diesem Fall regelmäßig die verordneten Nasentropfen.

Eine gute Mundhygiene fördert die Wundheilung. Am Operationstag nicht spülen und vorsichtig Zähne putzen. Ab dem nächsten Tag werden regelmäßiges Zähneputzen und leichte Mundspülungen mit Wasser, Kamillentee oder einer Mundspüllösung (alkoholfrei) nach jeder Mahlzeit empfohlen.

Bis zum Abschluss der Wundheilung bitte nicht rauchen und keinen Alkohol zu sich nehmen. Das beeinträchtigt wesentlich die Wundheilung.

Vermeiden Sie während der ersten 3 bis 7 Tage nach der Operation körperliche Anstrengung und sportliche Betätigung. Keine Kopftieflage und wenn möglich mit erhöhtem Kopfteil schlafen.

Beachten Sie die Zeitdauer der ausgestellten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Eine ggf. notwendige Verlängerung kann nur nach nochmaliger ärztlicher Untersuchung erfolgen.

Wenn sich anhaltend starke Wundschmerzen, Schwellung, Schluckbeschwerden, Luftnot oder Fieber einstellen sollten, setzen Sie sich rechtzeitig telefonisch mit uns in Verbindung oder kommen Sie in unsere Sprechstunde.

Wir wünschen Ihnen eine gute und schmerzfreie Wundheilung!

Ihr Praxisteam